

# Globales Lernen

## Ein Fall für die Erwachsenenbildung?

Globalisierungsprozesse haben tiefgreifende gesellschaftliche Veränderungen zur Folge, die Komplexität verflochtener weltweiter Entwicklungen erzeugen individuell wie gesellschaftlich Verunsicherungen und Überforderungen. Wissen um die „Weltverhältnisse“, mündige Entscheidungen, politische Teilhabe und Mitgestaltung erscheinen uns kaum möglich. Ein „Fall für die (Erwachsenen)-Bildung“?

Im sogenannten globalen Zeitalter sind globale Themen und aktuelle Entwicklungen natürlich auch Gegenstand in der Erwachsenenbildung. Aber brauchen wir nicht eine radikal veränderte „Perspektive auf die Welt“, einen Blick über den nationalen Tellerrand hinaus? Welchen Beitrag kann Erwachsenenbildung zur gelingenden Orientierung von Menschen in einer globalen und sich rasch verändernden Welt leisten? Welche Kompetenzen braucht es, um die „Welt lesen zu lernen“ (Paulo Freire)? Wie kann Globalität strukturierendes Element für Bildungsangebote werden? Welche Methoden, welche didaktischen Zugänge sind dazu vonnöten?

**Input: Dr. Heidi Grobbauer, KommEnt/ Kontaktstelle Globales Lernen**

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Nachdenken,  
zum Ideen spinnen, zum Experimentieren.

## Fr. 13. März 2015 | 14 - 17 Uhr

**Ort: Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen | Stadtwerk  
Strubergasse 18 | 2. Stock | 5020 Salzburg**

**Anmeldung:** Komment, +43 662 84 09 53-12,  
[heidi.grobbauer@komment.at](mailto:heidi.grobbauer@komment.at) oder [h.holzinger@salzburg.at](mailto:h.holzinger@salzburg.at) (JBZ)

gefördert durch die  
Österreichische  
Entwicklungszusammenarbeit

**pb** österreichische gesellschaft  
für politische bildung